



Zu den Gründern des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr gehörten so stadtbekannte Namen wie Ackermann und Helmenstein.

Finnen den Marsch geblasen

Musikzug der Feuerwehr Gammersbach feiert 125. Jubiläum

GUMMERSBACH. Ihr Hobby war den Männern des Gammersbacher Feuerwehrmusikzugs bereits vor 125 Jahren eine Menge Geld wert: Für 350 Mark kauften die Herren im Jahr 1882 Instrumente. Der Beschluss für diese große Ausgabe wurde auf der konstituierenden Sitzung am 28. Januar gefasst. Am Sonntag, 6. Mai, feiert der heutige Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Gammersbach sein großes Jubiläum.

Der stellvertretende Musikzugführer und Archivar Volker Heinrich musste tief in den Vereinsakten graben, um seine musikalischen Urahnen herauszufinden. „In einem Protokollbuch habe ich eine Eintragung entdeckt“, berichtet Heinrich: „Die war jedoch im verschlungenen Sütterlin geschrieben.“ Erst die Musikerkollegen Andreas Güse und

Yvonne Pflaumbaum entschlüsselten die 14 Namen mit fachmännischem Blick: Unter den Gründern finden sich die stadtbekanntesten Namen Ackermann und Helmenstein. „Doch ein direkter Vorfahr unseres jetzigen Bürgermeisters war Wilhelm Helmenstein wohl nicht“, sagt Heinrich. Das Protokollbuch überliefert, dass auf einer „Führerversammlung“ am 19. Mai 1882 die Statuten des Musikzugs zu Papier gebracht wurden. Mit ihren Instrumenten probten die Männer offenbar intensiv: Noch im selben Jahr, am 10. Dezember, lud der Musikzug zu seinem ersten Konzert.

Nach den beiden Weltkriegen waren es zunächst zwölf Herren, die unter dem Dirigat von Bernhard Fensterer im Jahr 1949 die Proben wieder aufnahmen. Bald war die Kapelle auf 27 Musiker ange-

wachsen, berichtet Heinrich: „Der Zug war sehr beliebt und wurde für viele Feste und Veranstaltungen engagiert.“ Nach Finnland reisten die Gammersbacher zusammen mit dem Musikzug Bergneustadt und dem Steinmüller-Spielmannszug im Jahr 1961. Zehn Tage war die Kapelle dort auf Einladung des finnischen Feuerwehrverbandes zu Gast und gab mehrere Konzerte.

Fensterer übergab den Taktstock 1981 an Jean Rummens. Ihm folgten Willi Frase und Harald Füssel als Musikzugführer. Ab 1996 übernahm Altersdirigent Bernhard Fensterer nochmals für drei Jahre die Leitung.

Heute gibt Ivo Radek den Takt an. Unter ihm spielen 21 Männer und Frauen im Alter zwischen elf und 73 Jahren. „Unser Repertoire erstreckt sich von klassischen Märschen

JUBELFEST

Seinen Geburtstag feiert der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Gammersbach am Sonntag, 6. Mai, an der Feuerwache mit musikalischer Unterstützung. Zur Eröffnung um 11 Uhr spielt die Kapelle selbst. Danach treten Tänzer der Tanzschule Kasel auf sowie die Feuerwehr-Musikzüge aus Bergneustadt und Marienheide, die Reit- und Jagdhornbläser Aggertal sowie Jean Rummens mit seiner Band. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. (aga)

bis hin zu Abba-Medleys und modernen kölschen Liedern“, sagt Heinrich. (aga)